

## Weihnachten: Duo con emozione mit neuer CD

Hinter Liane und Norbert Fietzke liegt ein turbulentes Jahr. Mit ihrer neuen CD „Dezember“ schenken sie sich und anderen etwas Besinnlichkeit. Und sie zeigen, warum Erich Kästner so gut in die Corona-Zeit passt.



Als Duo con emozione treten Liane und Norbert Fietzke deutschlandweit auf. Bekannt sind sie für ihre romantische, heitere und klassische Note. Quelle: Fotos: Archiv

**Paretz/Rathenow.** Einsam. Gemeinsam. Bei Liane und Norbert Fietzke mischt sich das. Das Künstler-ehepaar macht viel gemeinsam, aber in diesem Jahr war es auch oft einsam um die beiden. Corona ist für Musiker Gift. Die Sängerin und der Pianist haben es am eigenen Leib erfahren, fast alle Konzerte sind ausgefallen. Hätte man sie gelassen, wären sie mit ihren Programmen zwischen der Ostsee im Norden und Unterhaching im Süden aufgetreten. So mussten sie daheim bleiben. Im Havelland.

In der Zwangspause haben Liane und Norbert Fietzke trotzdem viel zu tun gehabt. Sie mussten den Umzug von Paretz nach Rathenow stemmen, sie proben täglich um 11 Uhr, egal ob Konzerte anstehen oder abgesagt werden. Und sie haben eine neue CD produziert. Eine CD mit neuen und alten Liedern, eine Weihnachts-CD.

„Dezember“ heißt die neue CD. Quelle: Marlies Schnaibel



„Dezember“ haben sie die Scheibe genannt, die sie im eigenen Studio aufgenommen haben. Gemeinsam haben sie die Stücke für diese CD ausgesucht. Es wurde eine Sammlung von 16 Liedern, die der Komponist und Pianist Norbert Fietzke geschaffen oder arrangiert hat. „Er hat die Texte einfühlsam umrankt“, sagt Liane Fietzke. Mit seinem eigenen Stil, der an die Klassik anknüpft und ihr einen Hauch Moderne beigibt, hat er Gedichte vertont, drunter Zeilen von Theodor Fontane, Theodor Storm und Clemens Brentano. Vier der unzähligen Ave-Maria-Vertonungen haben die Künstler für ihre CD ausgesucht, die ganz alte von Adam Gumpelzhaimer steht da neben einer ganz modernen, nämlich der von Norbert Fietzke selbst.

## Begeistert von Kästner

Für Liane Fietzke ist das erste Lied auf der CD ein besonderes. Es ist „Der Dezember“ aus Erich Kästners Gedichtserie „Die 13 Monate“. Die Sängerin findet: „Der Text passt einfach zu diesem verrückten Jahr.“ Sprach's und zitiert gleich: „Das Jahr war alt. Hat dünne Haar,/ist gar nicht sehr gesund...“ und „Nichts bleibt. Und nichts vergeht./Ist alles Wahn. Hat alles Sinn.“ Ein bisschen heiter, ein bisschen wehmütig – so kommt Kästners Text auch heute noch daher. Mit dieser Haltung versuchen auch Fietzkes das Corona-Jahr zu überstehen.

## Crowdfunding für die neue CD

Für ihre CD hatten sie im Frühjahr ein Crowdfunding gestartet. „Und wir waren überwältigt“, sagt die Sängerin. Bekannte und Unbekannte haben mitgemacht, um die CD-Produktion zu ermöglichen. Sie danken den Freunden, Mitstreitern und Weggefährten dafür. „Sie geben uns stets ein sicheres Gefühl und eine tiefe Zuversicht, um getreu unserem Motto ‚Neues wagen und Altes bewahren‘ auch weiterhin kreativ Musik und Texte zu gestalten“, sagen sie. Eigentlich hätte die neue CD am 6. Dezember im Saal am Schloss Paretz vorgestellt werden sollen. In einer Doppelvorstellung: eine für Kinder und eine für Erwachsene. Aber die Premiere wurde eines der vielen Corona-Opfer in der Kultur. Nun wird die CD über ihre Internetseite [www.duo.con-emozione.de](http://www.duo.con-emozione.de) vertrieben.

Liane und Norbert Fietzke sind seit 1989 verheiratet und treten seit 1992 gemeinsam professionell auf.

Die Sopranistin Liane Fietzke wurde in Lutherstadt Wittenberg geboren und erhielt ihre Ausbildung an der Musikhochschule in Leipzig. Es folgten weitere Studien in Köln und Weimar. Lehrerin und Vorbild der Sopranistin ist Venceslava Hrubya-Freiberger, die in Weimar Gesang unterrichtet. Der Pianist Norbert Fietzke wurde in Döbern geboren und studierte an der Musikhochschule Leipzig. Er arbeitet als Komponist, Arrangeur, Lehrer und betreibt einen Musikverlag mit angeschlossenen Label.

Seit 2010 lebt das Ehepaar im Havelland. In diesem Jahr ist es von Paretz nach Rathenow gezogen. Unter dem Namen „Duo Con Emozione“ treten sie seit mehr als 25 Jahren auf. Zu ihrem Repertoire gehören etwa 20 Programme, so zu Beethoven und Schubert, aber auch mit Vertonungen von Dichtern wie Goethe oder Fontane. Liebeslieder der Romantik wie Gassenhauer der 30er- und 40er-Jahre sind zu hören.

Für das Jahr 2021 stehen für die Sopranistin und den Pianisten schon einige Termine im Kalender. Alles unter Vorbehalt, natürlich: die Eröffnung der Märkischen Literaturtage in Petzow, die Ostseekonzerte, der Auftritt auf der Buga in Erfurt, das Gastspiel in München oder der Auftritt in Paretz. Dann wollen sie endlich wieder als Duo „Con emozione“ auftreten dürfen. Lieder aus Leidenschaft – so ihr Credo. Bis dahin wird weiter geprobt. Jeden Tag 11 Uhr.

*Von Marlies Schnaibel, MAZ - Der Havelländer, 19./20. Dezember 2020*